

**Verordnung  
des Sächsischen Staatsministeriums des Innern  
zur Änderung laufbahnrechtlicher Regelungen der Polizei  
Vom 6. August 2024**

Auf Grund

- des § 30 Satz 1 bis 3 des **Sächsischen Beamtengesetzes** vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 971), von denen Satz 1 durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Juni 2018 (SächsGVBl. S. 430) und Satz 2 zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. April 2024 (SächsGVBl. S. 405) geändert worden ist und
- des § 19 Satz 1 des **Sächsischen Verwaltungsorganisationsgesetzes** vom 25. November 2003 (SächsGVBl. S. 899)

verordnet das Staatsministerium des Innern:

**Artikel 1  
Verordnung  
des Sächsischen Staatsministeriums des Innern  
über Vorbereitungsdienste und Prüfungen für den Erwerb der Laufbahnbefähigungen  
für die Laufbahnen der Fachrichtung Polizei  
(Sächsische Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Fachrichtung Polizei -  
SächsAPOPol)**

**Artikel 2  
Aufhebung der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die  
Bezeichnung der Hochschulgrade an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)**

Die **Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Bezeichnung der Hochschulgrade an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)** vom 19. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 250) wird aufgehoben.

**Artikel 3  
Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

(1) Diese Verordnung tritt am 1. September 2024 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die **Sächsische Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Fachrichtung Polizei** vom 3. August 2015 (SächsGVBl. S. 471), die zuletzt durch die Verordnung vom 26. August 2017 (SächsGVBl. S. 413) geändert worden ist, außer Kraft.

Dresden, den 6. August 2024

Der Staatsminister des Innern  
Armin Schuster